

# Reutener Schwestern beim Christlichen Familienkreis

## Wissen und Meditation zu Kräutern und Kloster

RAVENSBURG - „Gesundheit aus dem Garten Gottes“ – unter diesem Titel lud der Christliche Familienkreis in den Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Antonius in Oberzell ein.

Bis auf den letzten Platz belegt, lauschten die Interessierten aus dem gesamten Schussental den Ausführungen der Franziskanerinnen von Reute, Schwester Birgit Bek und Schwester Paulin Link.

Gemeinsam haben diese Franziskanerinnen auf den Grundlagen klösterlicher Heilkunde eine spirituelle Hausapotheke unter demselben Titel bei Patmos-Verlag veröffentlicht. Ein Abend für alle Sinne, für Leib, Geist und Seele! Neben praktischen Anleitungen und Einblicken in die Kräutergartenwelt, wie z. B. die besonderen Wirkungen der Bitterkräuter, „Bitter macht fitter“ oder „Beeerenstark“, „Kerngesund“ wurde auch der Umgang mit dem bei Gärtnern nicht gerade beliebten „Giersch“ besprochen. Nicht das verzweifelte Umgraben des Gartens im Umfeld dieser Pflanze,



Nicht nur der Vortrag der Reutener Schwestern, sondern auch die Kräuterbrote begeisterten die zahlreichen Besucher.

FOTO: B.BERGEMANN

unendlichem Entfernen von Wurzeln, sondern der gezielte Gebrauch und Nutzen dieser Pflanze in der Küche und Hausapotheke war eine interessante Erkenntnis. Geistliche Impulse in der Nachfolge von Franz von Assisi, der wunderbaren Schöpfung und dem positiven Blick für unsere

schöne Umwelt, machten den Einblick in die franziskanische Kloster(garten)welt zu einem besonderen und wertvollen Genuss. Dass sich Schöpfung, Kräuter und geistliche Impulse auch leibhaftig spüren lassen, konnte sich das Publikum durch den Genuss von Klosterbrot, garniert mit frischer

Kräuterbutter, auf der Zunge zergehen lassen.

Die Zeit verging wie im Fluge, gerne hätte das Publikum noch Stunden in dieser Runde verbracht! Ein Segen, das haben alle verspürt: Gottes Segen durch Pflanzen und Menschen in unserer Welt!